

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **13.01.2011**, 17:05 Uhr - 18:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

von der Verwaltung

Rainer Baldus , Petra Scholte ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Götz-Dietrich Raisner ,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0616/2010</u>
III | 4.1. Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0617/2010</u>
III | 5.1. Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup |
| <u>V/0919/2010</u>
III | 5.2. Ottmarsbocholter Straße K 10 - Bau eines gem. Geh- und Radwegs als Bürgerradweg zwischen der Straße Zur Windmühle und dem Hartmannsbrook (1.BA) - Baubeschluss Straßenbau - |
| | 6. Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| <u>A-H/0020/2010</u>
I | 6.1. Sporthallen-Ferientschließung
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010 |
| <u>A-H/0021/2010</u>
I | 6.2. Gratulationen durch Bezirksvertreter
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010 |
| <u>A-H/0022/2010</u>
I | 6.3. Vorlage einer Liste der geplanten Gehwegabsenkungen
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010 |
| <u>A-H/0023/2010</u>
I | 6.4. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Davertstraße/Zum Häpper verbessern
Antrag der CDU-Fraktion (Eingegangen am 25.11.2010) |
| <u>A-H/0001/2011</u>
I | 6.5. Gestaltung der Fahrradunterführung / Bahnhof Hilstrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.12.2010 |
| | 7. Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Tüns gab bekannt:

- Einen Antrag des Verbundes Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. vom 27.11.2010 (eingegangen am 06.12.2010) auf finanzielle Förderung eines Musikprojektes. Der Antrag wurde auch an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien gerichtet.
- Einen Antrag der CDU-Fraktion vom 28.12.2010 auf einen Zuschuss für die Gestaltung der Fahrradunterführung am Osttor.

Der Antrag wurde unter TOP 6.5 behandelt.

- Ein Schreiben von Frau Ursula Klaus (und Nachbarschaft) vom 28.12.2010, mit dem die Schneeräumung im Wohngebiet Ringstraße und Nebenstraßen (Hiltrup-Ost) begehrt wird.
- Eine Mail vom Geschäftsführer des Hotels „Best Western Krautkrämer“, Herrn Plesse, mit der er sich für eine bessere Schneeräumung der Stadt Münster auf der Straße „Zum Hiltruper See“ einsetzt.
- Ein Schreiben des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, in dem sich Frau Große Holz als neue Jugendreferentin für Hiltrup vorstellt und auf den Termin der Jugendratswahl am 17.03.2011 hinweist.
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2011, mit dem die Verwaltung gebeten wird, der Bezirksvertretung kurzfristig einen Bericht zur Einschätzung von Gefahrenpotentialen der geplanten Probebohrungen der Firma ExxonMobile nach Erdgasvorkommen in Münster und Umgebung zu geben.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Mehr Verkehrssicherheit an der Westfalenstraße/Burgwall“ vom 13.01.2011.

Punkt 2 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen**

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0616/2010****Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0617/2010****Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Hiltrup**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0919/2010****Ottmarsbocholder Straße K 10 - Bau eines gem.
Geh- und Radwegs als Bürgerradweg zwischen der
Straße Zur Windmühle und dem Hartmannsbrook
(1.BA)
- Baubeschluss Straßenbau -**

Frau Scholte beschrieb anhand eines Plans den vorgesehenen Bau eines Bürgerradwegs. Sie

teilte mit, dass der städtische Zuschuss in Abhängigkeit vom Baufortschritt gewährt werde.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei einer Enthaltung (Die Linke), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Bau des geplanten Bürgerradweges an der Ottmarsbocholter Str. zwischen der Straße Zur Windmühle und dem Hartmannsbrook (1.BA) und die Zusammenlegung der Abzweige des Hartmannsbrooks wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10137 Blatt 1-3(3) vom 16.12.2010) neugebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erstellung des Radweges sind vom Verein IBROS (Initiative Bürgerradweg Ottmarsbocholter Straße) zu tragen. Die Stadt unterstützt den Bau von Bürgerradwegen mit 60.000 €/km aus Stellplatzablösemitteln. Für den 1. BA fallen ca. 32.400 € (ca. 540 m) an. Die Kosten für die Erstellung der Einmündung Hartmannsbrook wurden auf ca. 45.000 € geschätzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4163 0007	Bürgerradwege an Kreisstraßen Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung	2011	32.400 45.000	Weitere Maßnahmen
Insgesamt:				77.400	

Herr Bezirksbürgermeister Schmidt schlug nachfolgend vor, den bereits beschlossenen Zuschuss der Bezirksvertretung in Höhe von 8.000 Euro für das Haushaltsjahr 2010 nun freizugeben.

Die Bezirksvertretung kam mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei einer Enthaltung (Die Linke) überein, so zu verfahren.

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-H/0020/2010

Sporthallen-Ferienschließung Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-H/0021/2010**

**Gratulationen durch Bezirksvertreter
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010**

Dazu lag folgende Stellungnahme vor:

„Seit dem 01.01.2005 findet bei 90. Geburtstagen keine persönliche Gratulationsübermittlung mehr statt. Der Glückwunsch des Oberbürgermeisters nebst Buchgeschenk wird den Jubilaren per Post zugesandt.

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 08.12.2010 Einsparungen im Bereich „Ehrungen/Gratulationen“ beschlossen. Zur Kostensenkung wird daher mit Wirkung vom 01.01.2011 auf das Buchgeschenk verzichtet. Es wird lediglich der Glückwunsch des Oberbürgermeisters verschickt.

Zum 95. Geburtstag werde – sofern eine Gratulation erwünscht ist – Glückwunsch und Buchgeschenk durch einen Boten abgegeben bzw. durch einen Vertreter des 1. Repräsentanten der Stadt (Oberbürgermeister bzw. die Bürgermeister als direkte Vertreter bzw. aus Termingründen delegiert auf die Ratsmitglieder) persönlich überbracht. Eine Übertragung der Aufgabe von den Ratsmitgliedern auf die Bezirksvertreter würde bei den 95. Geburtstagen lediglich eine Verlagerung der Gratulation bedeuten. Der Aufwand der Terminvorbereitung würde unverändert bleiben; somit würde sich hierdurch keine Einsparung ergeben. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass sich bei einer dezentralen Wahrnehmung der Aufgaben der Aufwand erhöhen würde.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-H/0022/2010**

**Vorlage einer Liste der geplanten Gehwegabsenkungen
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010**

Dazu lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-H/0023/2010**

**Verkehrssicherheit an der Kreuzung Davertstraße/Zum Häpper verbessern
Antrag der CDU-Fraktion (Eingegangen am 25.11.2010)**

Dazu lag folgende Zwischennachricht der Verwaltung vor:

„Eine abschließende Stellungnahme zum o. g. Antrag ist aufgrund des Prüfungs- und Abstimmungsaufwandes kurzfristig nicht möglich. Die Bezirksvertretung erhält Nachricht, sobald ein abschließendes Ergebnis vorliegt.“

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-H/0001/2011**

**Gestaltung der Fahrradunterführung / Bahnhof Hilstrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.12.2010**

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Die Wände der Fahrradunterführung unter dem Schienenstrang des Bahnhofs in Münster-Hiltrup wurden im Jahre 2002 im Rahmen eines Graffiti-Projektes gestaltet. Die Motive haben im Laufe der Zeit ein wenig gelitten, außerdem wird die Unterwasserlandschaft von Teen der

Bürgerschaft mitunter als ein wenig dunkel und unfreundlich empfunden.

Eine Neugestaltung würde zur Aufwertung des Stadtbildes führen und könnte dazu beitragen, dass die Unterführung weniger als „Angstraum“ empfunden wird. Der Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup hat angeboten, sich an der Neugestaltung finanziell zu beteiligen und einen großen Teil der entstehenden Kosten zu übernehmen.

Die nun geplante Gestaltung soll erneut mit einer Darstellung von Motiven erfolgen, weil ein einfacher Anstrich die Anbringung von illegalen Graffiti wohl herausfordern würde. Eine grafische Gestaltung wirkt ansprechender und stellt einen Beitrag zur Graffiti-Prävention dar.

Konkret ist die Darstellung der Münsterländer Parklandschaft mit fotorealistischer Darstellung heimischer Tiere geplant. Dadurch soll der Bezug zur Region hergestellt werden und ein hellerer, freundlicherer Gesamteindruck entstehen als es nun mit der Unterwasserwelt der Fall ist. Bestandteil der Gestaltung soll ein Hinweis auf den Landwirtschaftsverlag mit Wegweisung sein.

Die Wände der Unterführung sollen zunächst von einem Malerbetrieb vorbereitet werden. Hier ist eine Säuberung, die Entfernung von losem Anstrich sowie eine Grundierung geplant. Danach soll eine Gestaltung durch einen versierten Graffiti-Künstler erfolgen. Die Vorbereitung der Flächen kostet ca. 3.500 Euro, die Gestaltung ca. 4.700 Euro. Insgesamt ergibt sich somit ein Finanzierungsvolumen in Höhe von ca. 8.200 Euro. Zur Ermittlung der Kosten wurde bezüglich der Vorbereitungsarbeiten eine Anfrage bei verschiedenen Fachfirmen durchgeführt, welche im Bezirk der BV Münster-Hiltrup ansässig sind. Der genannte Betrag für die Vorbereitung der Flächen entspricht dem wirtschaftlichsten Angebot.

Bezüglich der Gestaltung wurde ein Kostenvoranschlag bei einem Graffiti-Künstler eingeholt, der für ein Projekt in der vorliegenden Größenordnung die erforderliche Erfahrung und Eignung besitzt. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung kann hier nur eingeschränkt erfolgen, weil die Fähigkeiten der einzelnen Graffiti-Maler stark variieren. Der geforderte Preis liegt jedoch im üblichen Rahmen.

Das Tiefbauamt als zuständiges Fachamt für die Widerlager der Brücke ist mit einer Gestaltung zur Verbesserung des Stadtbildes grundsätzlich einverstanden. Es kann von dort allerdings keine Haftung für die Unversehrtheit der Gestaltung im Falle von Baumaßnahmen und Prüfungen übernommen werden.

Bei der Gestaltung der Brückenwände sind bauordnungsrechtliche Aspekte zu beachten. Die Größe der Hinweise auf den Landwirtschaftsverlag sollte daher unter einem Quadratmeter bleiben.

Die Verwaltung steht der geplanten Neugestaltung der Brückenwiderlager in der Fahrradunterführung am Bahnhof in Hiltrup aufgeschlossen gegenüber. Das genaue Motiv soll jedoch vor Umsetzung des Vorhabens, auch aus stadtgestalterischer Sicht, mit der Verwaltung abgestimmt werden.“

Herr Schmidt ließ sodann über den von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag vom 28.12.2010 (siehe Eingänge und Mitteilungen) abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 3.400 Euro zu gewähren.

Schneeräumung im Stadtbezirk Hiltrup

Zu den verschiedenen Anfragen und Beschwerden, die aufgrund der ungewöhnlichen Wetterlage (heftige Schneefälle) zu den Themen Winterdienst und Schneelasten (Gebäude) auch für den Stadtbezirk Hiltrup in der Verwaltung eingingen (siehe dazu auch TOP 1: „Eingänge und Mitteilungen“), wird in der nächsten Sitzung des Werksausschusses der AWM sowie im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen ein Erfahrungsbericht abgegeben. Die Verwaltung bietet an, diese Informationen auch in Form eines Berichts den Bezirksvertretungen zukommen zu lassen.

Die Bezirksvertretung kam überein, einen entsprechenden Bericht anzufordern.

Bahnhof Hiltrup und Bahnhofsumfeld

Herr Zdebel (Die Linke) bat um Mitteilung über den Sachstand der städtischen Verkaufsbemühungen zum Bahnhofsgebäude sowie die aktuellen Entwicklungen bei der weiteren Planung des Bahnhofsumfeldes.

Herr Schmidt unterbrach die Sitzung um 17.45 Uhr. Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 17.52 Uhr teilte er mit, dass ein Sachstandsbericht in einer in Kürze stattfindenden Ältestenratssitzung bzw. in der kommenden BV-Sitzung am 03.02.2011 gegeben werde.

gez.

Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.

Dieter Tüns
Schriftführung